

Bio-Pionier Dr. Hans Müller 97 Jahre alt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **43 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sonderfall Pharmaindustrie

Einen Sonderfall stellt in den Augen der Experten die Pharmaindustrie dar: Sicherheits- und Qualitätskontrollen, staatlich geregelte Preise, sowie hohe Forschungs- und Entwicklungskosten erlaubten ihr keine schnellen Profite. Zu den grössten Problemen dieser Branche zählen die langwierigen und unterschiedlichen Zulassungsverfahren der EG-Länder für neue Produkte.

11 000 Befragungen

Um das Material für die Studie über den Binnenmarkt zu sammeln, führten rund ein Dutzend Forschungsinstitute während zweier Jahre Befragungen bei 11 000 Unternehmen in allen EG-Staaten durch. Auszüge der Mammut-Studie mit einem Umfang von 6000 Seiten waren bereits Ende März 1988 in Brüssel vorgestellt worden.

Bio-Pionier Dr. Hans Müller 97 Jahre alt

O.M. Am 4. Oktober 1988 wird Dr. Hans Müller, einer der prominentesten schweizerischen Bauernführer unseres Jahrhunderts und Herausgeber der «Vierteljahrsschrift», 97 Jahre alt. Er spielte seit den zwanziger Jahren eine bedeutende Rolle in der Bauernpolitik und in der bäuerlichen Kulturarbeit der Schweiz und ist Gründer und heute noch Präsident der «Bauern-Heimatbewegung» mit geistigem Zentrum auf dem Möschi.

Vor allem entwickelte Dr. Hans Müller neben und nach seiner 20jährigen Tätigkeit im Nationalrat zusammen mit seiner Gattin und dem deutschen Arzt Dr. H.P. Rusch in mühsamer Forschungsarbeit die organisch-biologische Anbaumethode mit dem Ziel, für den Bauern Kosten zu senken und den Ertrag zu verbessern, den Boden fruchtbar zu erhalten und dem Konsumenten gesunde Produkte zu sichern.

Zuerst bekämpft, wird der biologische Anbau heute auch von den Gegnern ernst genommen. Es zeigt sich, dass Dr. Hans Müller als einer der ersten die Gefahr der Chemisierung der Landwirtschaft erkannt und den Weg zurück zur Natur eingeleitet hat.

Dr. Müller gründete 1946 auch die heutige Bio-Gemüse-Anbau- und Verwertungsgenossenschaft in Galmiz, deren Ehrenpräsident er ist.

Sein Einsatz für die Schweizerische Landwirtschaft verdient den Dank der Öffentlichkeit.

Wir gratulieren ihm von Herzen zu seinem hohen Geburtstag und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Seine Mitarbeiter
